

Wir über uns

Wir sind ein deutschlandweit tätiges ITK-Unternehmen mit Sitz in Leipzig und einem Vertriebsbüro bei Freiberg im Raum Dresden. Die Firma wurde 1986 in Frankfurt/Main durch Witold Malberg gegründet und zog 1996 nach Leipzig um. Aus den anfangs drei Mitarbeitern ist unser Team auf derzeit 25 engagierte IT-Systemingenieure, Programmierer und Betriebswirte angewachsen.



Unsere Produkt- und Dienstleistungspalette reicht von Planung, Realisierung und Full-Service Betrieb moderner ITK-Systeme und hochverfügbarer, komplexer Netzwerke sowie Softwareentwicklung unter Lotus-Notes und Web-Applikationen über Kommunikationsinfrastruktur bis hin zur Unternehmensberatung.

Durch fortlaufende Schulungen und durch die tägliche Arbeit vor Ort erwerben und erwerben unsere Mitarbeiter umfangreiches Know-how, das Ihnen in Beratung, Projekten und Support zur Verfügung steht.

Unser Anspruch

Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden. Mit diesem Anspruch unterstützen wir Sie bei der Planung und der Realisierung der IT- und TK-Ausstattung sowie Softwareprojekten. Wir achten auf niedrige Kosten, optimale Geschäftsprozesse und statten Ihr Unternehmen mit den passenden Anwendungen und Problemlösungen aus.

Es war und ist unser erklärtes Unternehmensziel, kundenindividuell, problemnah und spontan zu operieren und mit hoher Flexibilität hervorragende Leistungen für unsere Kunden zu erbringen. Dabei setzen wir auf aktuellste Fachkompetenz und die hohe Motivation und Zuverlässigkeit unserer Mitarbeiter.

Unsere Ansprechpartner

Tom Wackernagel

Geschäftsführer
Funk 0172/3 56 73 28
tom.wackernagel@malberg-edv.de

Tim Weichmann

Leiter Vertrieb & Marketing
Funk 0172/3 49 80 91
tim.weichmann@malberg-edv.de

Manuel Rettig

Vertriebsgebietsleiter
Funk 0172/3 49 80 92
manuel.rettig@malberg-edv.de

Zusätzliche Informationen zu unserem Unternehmen und den Anwendungen finden Sie auf unserer Homepage im Internet.

MALBERG

EDV-Systemberatung GmbH

Uferstraße 11
04105 Leipzig
Telefon 03 41/9 86-28 60
Telefax 03 41/9 86-28 79
mail@malberg-edv.de

www.malberg-edv.de

Leipziger
IT-Allianz

DAS KOMPETENZ-
NETZWERK.

Unsere Partner

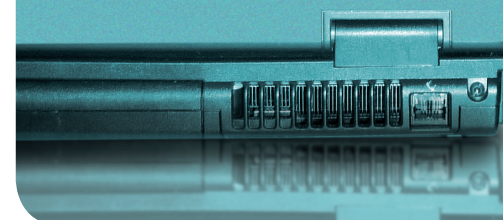


MALBERG

EDV-Systemberatung GmbH

Ihr Prozesse!
Unsere Software!
Ihr Partner **MALBERG**

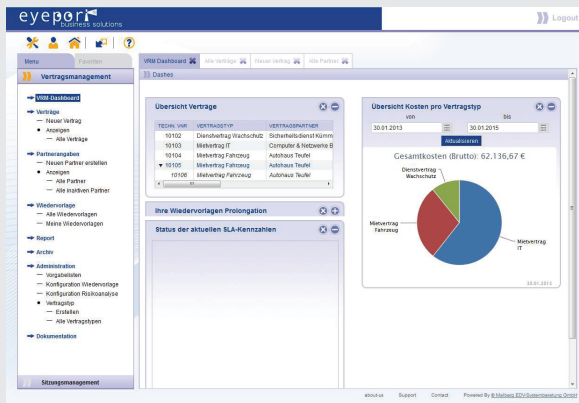
VRM Vertrags- und Risikomanagement



Vertragsmanagement

Die Anwendung VRM Vertrags- und Risikomanagement / Dienstleistersteuerung wurde für die bereichsübergreifende und transparente Vertragsverwaltung, zur Steuerung der Dienstleister und Service Level Agreements sowie der mit den Verträgen verbundenen Risiken entwickelt.

VRM leistet einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und zur Optimierung des Vertragsmanagements, der Dienstleistersteuerung sowie des mit den Verträgen und Dienstleistern verbundenen Risikomanagements.



Mit VRM können Kreditinstitute und Unternehmen einfach und mit hoher Qualität ihre Vertragsbeziehungen zusammenfassen und verwalten. Ausgehend von den Verträgen als Datenbasis - ergänzt mit finanziellen und strukturellen Daten wie Vertragstyp, -gegenstand und -partner, Laufzeiten, Kündigungsterminen, Konditionen, Zahlungen, Fälligkeiten, Zahlweisen etc. - können zahlreiche Zusammenhänge hergestellt und weitergehende Nutzen realisiert werden.

Zum Beispiel erhält der Anwender in Terminansichten und Fälligkeitslisten die Informationen, welche Verträge bearbeitet werden müssen, um keine Fristen und Termine zu versäumen. Daneben werden die verantwortlichen Mitarbeiter mit E-Mails auf diese Termine hingewiesen.

Über einen Workflow kann der Vertrag das Unternehmen vor der Unterzeichnung zur Abstimmung durchlaufen.

Darüber hinaus können die Kosten und Budgets effizient geplant und gesteuert werden. Die Steuerung der Dienstleister, Kostensenkungsprojekte und Benchmarkings erhalten eine fundierte Grundlage. Für wichtige gesetzliche Anforderungen für den Datenschutz (§5 und §11 BDSG) sowie zum IT-Grundschutz bzw. zum sicheren IT-Betrieb stellt VRM praktische Ansichten und Checklisten zur Verfügung.

Umsetzung MaRisk / §25a KWG

Besonderes Augenmerk lenkt die Anwendung auf die Belange des Risikomanagements und der Dienstleistersteuerung. Denn entsprechend den Vorgaben der BaFin zu den MaRisk und dem aktualisierten §25a KWG erhalten die Kreditinstitute betriebswirtschaftlich neue Freiräume bei Auslagerungen. Allerdings ergeben sich dadurch auch erhöhte Anforderungen an die Dienstleistersteuerung.

Mit VRM können Sie in einem praxisnahen Prozess die betriebswirtschaftlichen Risiken von Auslagerungen und Fremdvergaben analysieren, einschätzen und anschließend in Verbindung mit dem SLA-Management reporten.

Auch die erstmalige und regelmäßige Einschätzung der Wesentlichkeit einer Auslagerung (wesentlich, unwesentlich, keine Auslagerung) wird mit einem anerkannten Prozess fundiert unterstützt. Alle relevanten Informationen und Aktionen werden dokumentiert und historisiert.

Risikoanalyse																																															
Werkzeuge	Methoden	Maßnahmen	Ergebnisse																																												
<ul style="list-style-type: none"> 1- Vertragsanalyse 2- Vertragsrisiko 3- Vertragsbewertung (Stichtag) 	<ul style="list-style-type: none"> 1- Vertragsanalyse 2- Vertragsbewertung (Stichtag) 3- Vertragsbewertung (Stichtag) 	<ul style="list-style-type: none"> 1- Vertragsbewertung (Stichtag) 2- Vertragsbewertung (Stichtag) 3- Vertragsbewertung (Stichtag) 	<ul style="list-style-type: none"> 1- Vertragsbewertung (Stichtag) 2- Vertragsbewertung (Stichtag) 3- Vertragsbewertung (Stichtag) 																																												
<p>Analysen Kennzahlen Risiken Historie</p> <p>Wiederholungsrisiko Prozessrisiko Personalrisiko IT / Wirtschaftsprüfung Rechtsrisiko Reputationsrisiko Strategische Risiken Reputationsschaden</p> <p>Risiken der Auslagerung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Risikobewertung</th> <th>Beschreibung</th> <th>Ergebnis</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Adressrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Markenrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Reputationsrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Operationsrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Finanzrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Rechtsrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Strategisches Risiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Reputationsrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Operationsrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>Finanzrisiko</td> <td>gering</td> <td>keine</td> </tr> </tbody> </table>				Risikobewertung	Beschreibung	Ergebnis	Begründung	1	Adressrisiko	gering	keine	2	Markenrisiko	gering	keine	3	Reputationsrisiko	gering	keine	4	Operationsrisiko	gering	keine	5	Finanzrisiko	gering	keine	6	Rechtsrisiko	gering	keine	7	Strategisches Risiko	gering	keine	8	Reputationsrisiko	gering	keine	9	Operationsrisiko	gering	keine	10	Finanzrisiko	gering	keine
Risikobewertung	Beschreibung	Ergebnis	Begründung																																												
1	Adressrisiko	gering	keine																																												
2	Markenrisiko	gering	keine																																												
3	Reputationsrisiko	gering	keine																																												
4	Operationsrisiko	gering	keine																																												
5	Finanzrisiko	gering	keine																																												
6	Rechtsrisiko	gering	keine																																												
7	Strategisches Risiko	gering	keine																																												
8	Reputationsrisiko	gering	keine																																												
9	Operationsrisiko	gering	keine																																												
10	Finanzrisiko	gering	keine																																												

Abhängig von den Ergebnissen der Risikoanalyse ergeben sich Anforderungen an die Risikosteuerung. VRM unterstützt die Aufgabenträger mit Steuerungsansichten, entsprechenden Masken und Eingaben sowie aktiver Information bspw. über Termine.

Die Software ist sowohl als browserbasierte Lösung als auch als Lotus Notes - Datenbank verfügbar.

Features

- Erfassen aller relevanten Informationen zu aktiven Verträgen und geplanten Auslagerungen
- Einzel- und Mantelverträge
- Auswertung nach MaRisk und §25a KWG
- SLA-Management
- Risikobewertung der Verträge
- Checklisten zu BDSG §5 und §11 sowie SITB
- Einrichtung von diversen Erinnerungsterminen (Wiedervorlage, Prolongation, Kündigung, ...) und automatische Benachrichtigung der User
- Steuerung der Zugriffsrechte über frei definierbare Unternehmensbereiche
- Kosten- und Budgetüberwachung
- Umfassende Auswertungen und Exportfunktionen

Weitere Lösungen

Die Malberg EDV-Systemberatung bietet eine Vielzahl von prozessunterstützenden Softwarelösungen für Industrie und Banken. Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Webseite.

IDM Ideenmanagement

Software zur Unterstützung des betrieblichen Vorschlagswesens

STM Sitzungs- und Themenmanagement

Vorbereitung und Protokollierung von Sitzungen und Beschlüssen und Nachverfolgung daraus resultierender Aufgaben

NMV Notfallmanagement und -vorsorge

Lösung zur Erstellung, Verwaltung und geordneten Abarbeitung von Notfallplänen und der Dokumentation von notfallvorbeugenden Maßnahmen